

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Ruderting ♦ seit 1905

1. Vorsitzender: Hr. Fridolin Groß, Tel: 2444; 2. Vorsitzender: Hr. Max Geier, Tel: 3760

Schriftführer: Hr. Josef Weber, Tel: 1368; Kassier: Hr. Herbert Pinkert, Tel: 2212



Vortrag „Obst im Hausgarten“ am Mo., den 11.03.19

Die Mitglieder des Gartenbauvereins Ruderting trafen sich im LGH zum Müller, zum Vortrag von **Gärtnermeister Alexander Stoiber** aus Wegscheid. Bei dem Vortrag „Obst im Hausgarten“, ging der Referent ausführlich auf bewährte Gartenfrüchte, wie Beeren-, Kern- und Steinobst ein. Er stellte ideale Obstsorten für unser relativ rauhes Klima vor. Der Fachmann berichtete, dass der Bayerische Wald ein gutes Gebiet für den Obstanbau sei. Eignen sich Zwerg- Säulen-, Topf- oder Spindelbuschbäumchen ideal für kleine Gärten, sind sie oft wegen der süßen Wurzelunterlage, für Wühlmäuse ein beliebtes Fressen. Wichtig ist, den Bäumen wie Apfel, Birne, Kirsche oder den Beerensträuchern, den entsprechend benötigten, sonnigen Platz zum Wachsen zur Verfügung zu stellen. Auch die Blütenbiologie ist wichtig, ob sie einen, zwei oder drei Bestäubungspartner für eine optimale Befruchtung benötigen.

Auf Krankheiten und Schädlingsbefall ging der Referent ausführlich ein. Schnitt- und Pflegearbeiten sind bei Obstgehölzen sehr wichtig, so würden z.B. Beerensträucher schon bald vergreisen und bei Kernobst die Früchte klein werden und unterschiedliche Erntemengen ergeben.



Gärtnermeister **Alexander Stoiber** aus Wegscheid hielt Vortrag „Obst im Hausgarten“. 1. Vors. **Fridolin Groß** bedankte sich bei der **Jugendleitung Andrea Schneider**, für ihren großen Einsatz und Erfolg beim Streuobst-wiesenwettbewerb 2018, bei dem der **2. Platz** erreicht wurde.
Foto: Kobler

Praxiskurs „Obstbaumschnitt“ am Sa. d. 30.03.19, in Schulgarten und Streuobstwiese

Gartenpfleger Josef Weber erklärte den Teilnehmern beim 3-stündigen Theorie- und Praxiskurs den Erziehungs-, Ertrags- und Verjüngungsschnitt bei Apfel- und Birnbäumen. Gründe für den Obstbaumschnitt sind u.a. der Erhalt der Pyramidenform, der Ertrag und die Obstqualität. Er wies auf unterschiedliche Schnittzeiten, wie den Sommer- bzw. Winterschnitt und deren Vor- und Nachteile hin. Bei dem Kurs ging Hr. Weber ausführlich auf die verschiedenen Schnittwerkzeuge und Schnitttechniken ein. Auch informierte er über schwach- und starkwüchsige Unterlagen der Bäume. Wer wollte, konnte selbst Hand anlegen. Die Gruppe bedankte sich bei Hrn. Weber mit großem Applaus.



Gartenpfleger Josef Weber (1.v.l.) mit der Gruppe. Foto: Groß

Auch informierte er über schwach- und starkwüchsige Unterlagen der Bäume. Wer wollte, konnte selbst Hand anlegen. Die Gruppe bedankte sich bei Hrn. Weber mit großem Applaus.

Einjähriger Blumensamen „Felger’s-Bienensommer“ kann gekauft werden.

Wollen Sie zuhause ein leuchtendes Blumenbeet für die Bienen und Insekten, aber auch für sich selbst als Augenweide ansäen? Sie können heuer über den Verein die vorrätige Blumenmischung „**Felger’s-Bienensommer**“ beziehen. Die Samen ins aufgelockerte, grasfreie Beet von Mitte April bis Anfang Juni säen. Die Blühzeit ist je nach Aussaatzeitpunkt von Mitte Mai bis zum ersten Frost. **Bitte Anleitung beachten!**

Der 100 g-Beutel reicht für ca. 15 m² und kostet 4 €. Bezug über Groß, Tel. 2444



Herzliche Grüße
Fridolin Groß